

# Kunstroute Weser-Göhl

**„Licht senden in die Tiefe des menschlichen Herzens – des Künstlers Beruf!“  
auf der Kunstroute Weser-Göhl – Sonntag, 6. Mai 2018 – Entrée libre!**

Am Sonntag, d. 6. Mai 2018 zwischen mind. 14 und 17 Uhr warten folgende partnerschaftlich verbundene Kunst(h)orte auf Ihren geschätzten Besuch:

- **Galerie im „Grundhaus Aachen“ Sonja Weißenfeld, Christiane Ponßen-von Wolff**, Lütticher Straße 281, 52074 Aachen
- **Skulpturenhügel Birgitta Lancé**, Senserbachweg 210, 52074 Aachen-Lemiers
- **Atelier und Druckwerkstatt Stephanie Binding**, Buschbergerweg 42a, B-4701 Kettenis
- **Galerie vorn und oben, Benjamin Fleig**, Katharinenweg 15a, B-4701 Kettenis
- **Kloster Garnstock**, Route d'Eupen 191, B-4837 Baelen s. V.
- **Atelier I.S.**, Inge Sauren, Heidestr. 39, B-4711 Walhorn
- **Kunst und Kultur im Köpfchen - KuKuK e.V. / V.o.G.**, Eupener Straße 420, D-52076 Aachen / Aachener Straße 261 a, B-4730 Raeren
- **Fondation Peter Paul J. Hodiamont**, Mazarinen 9, B-4837 Baelen s. V.
- **Kulturelle Begegnungsstätte ‚Maison art Pütz‘**, rue de Hombourg 2, B-4850 Montzen
- **Ramírez-Máro-Institut**, Gostert 102, B-4730 Hauset-Raeren
- **Kulturzentrum Alter Schlachthof Eupen**, Rotenbergplatz 17, B-4700 Eupen
- **Zentrum für Kunst und Kultur de Kopermolen**, von Clermontplein, NL 6291 AT Vaals
- **Atelier Prof. Wolfgang Binding**, Johannesberg 101, B-4731 Raeren-Eynatten
- **Pause im Göhltalmuseum Kelmis** bis zur Neueröffnung an neuer Stelle
- **Pause im Atelier & Skulpturengarten „Kraftwerk“ Gertrude Kraft**
- Das **Atelier Schoenen**, Raeren, startet **ab August 2018**.

## **Aktivitäten in den Kunstorten „en détail“:**

**Galerie vorn und oben, Benjamin Fleig**, Katharinenweg 15a, B-4701 Eupen-Kettenis:  
– Maik Wolfram – Visions, Malerei und Vanessa Leißring – Petrol Stations, Fotografie.  
Vernissage am 21.4. um 19 Uhr, Ausstellungsdauer vom 22.4. – 3.6.2018. Die Tankstelle am Rand von urbaner Zivilisation ist Teil eines Alltags der Fortbewegung. An amerikanischen Highways und europäischen Autobahnen ist sie Teil eines materialisierten Glaubens an Fortschritt durch Technik – ein medial-mythisch aufgeladener Ort. In den Arbeiten ihrer Reihe 'Petrol Stations' entfernt Vanessa Leißring Tankstellen aus ihrem Gebrauchskontext und isoliert sie in dokumentarisch anmutenden, selbstleuchtenden Fotografien. Sie sind Anlaufstellen als Orte der Versorgung: daher bekommen Tankstellen ihren Zweck als Teil einer Verwertungskette, an dessen Anfang und Ende Mensch und technische Entwicklungen stehen. Die Kunstfigur Maik Wolfram, die sich im Internet als Creative Imperator inszeniert, vertritt die These dass für das Kunstsystem spätestens seit der Einführung des Smartphones (2007) eine neue Epoche begonnen hat. Neben seiner künstlichen Selbstinszenierung im www arbeitet Wolfram seit 2017 an seinem 2. Zyklus mit dem Titel VISIONS. Dieser besteht aus 12 Ölgemälden und soll bis zum Jahr 2020 vollendet sein. Die ersten 5 Werke werden erstmals vom 21.4. – 3.6.18 in der Galerie vorn und oben gezeigt. Wolfram hat Potential zum neue Superstar der Malerei zu werden und wenn es wahr ist dass er Kunstgeschichte schreiben wird dann klingt das so! Öffnungszeiten: Nur zu Veranstaltungen, nach Absprache und... jeden 1. Sonntag im Monat von 10 - 22 Uhr - [www.vornundoben.be](http://www.vornundoben.be)

**Galerie im „Grundhaus Aachen“ Sonja Weißenfeld, Christiane Ponßen-von Wolff**, D-52074 Aachen, Lütticher Str. 281: Hier erwarten Sie: Liebe, Licht und Frieden - Magische Bilder und Steine voller Kraft. In den Werken sind Elemente aus der Steinheilkunde,

# Kunstroute Weser-Göhl

Homöopathie, Spagyrik, Phytotherapeutika, Bach-Blüten oder Räucherwerk enthalten. Vor den Toren Aachens hinter Kelmis liegt das geschichtsträchtige Grundhaus anno 1817 in exponierter Grünlage. In den kleinen, feinen, gemütlichen Räumen des Ateliers trifft Naturheilkundlich-Spiritueller auf Kunst in Bildern und Objekten. Das Grundhaus bietet sehr gute Parkmöglichkeiten, und schräg gegenüber lädt der historisch bedeutsame „Von-Halfern-Park“ zum Sonntagsspaziergang ein.

**Skulpturenhügel Birgitta Lancé**, Senserbachweg 210, 52074 Aachen-Lemiers: Der Skulpturenhügel - ein Ausstellungsort mitten in einer Hügellandschaft. Ein Weg mit Skulpturen und Skulpturenplätzen führt in die Höhe mit Blick auf die niederländische Landschaft. Kunst und Natur gehen spannende Verbindungen ein. Kunst wird direkt in der Natur erfahrbar. Öffnungszeiten: Do-So: 14 - 17 Uhr. [www.skulpturenhuegel.de](http://www.skulpturenhuegel.de)

**Atelier und Druckwerkstatt Stephanie Binding**, Buschbergerweg 42a, B-4701 Kettens: Stephanie Binding studierte Bildhauerei in Bremen, Grafik und drucktechnische Grafik in Wien. In Einzelausstellungen zeigte sie ihre Werke unter anderem in Köln, Salzburg und Karlsruhe. In ihrem Atelier und der Druckwerkstatt ist ihr zwei- und dreidimensionales Schaffen zu sehen. Auch auf Papier und Leinwand bestechen Stephanie Bindings Werke durch ein enormes Gefühl für Räumlichkeit. Die Künstlerin gibt einen Einblick in die große Vielfältigkeit ihres Schaffens. Bronzen, Radierungen, Drucke, Zeichnungen, Malerei sind in verschiedenen Formaten zu sehen. [www.stephanie-binding.de](http://www.stephanie-binding.de)

**Kloster Garnstock**, Route d'Eupen 191, B-4837 Baelen: In der Kirche des ehem. Franziskanerklosters Garnstock sind religiöse Kunstwerke zu besichtigen. Anton Wendling schuf beispielsweise die Holzschnitt-Altarbilder: Hl. Antonius im Eingang, die Marien- und Franziskusbilder an den Seitenaltären. Die drei Tabernakel des Haupt- und der Seitenaltäre, die 14 Kreuzweg-Stationen und den Schmerzensmann im Eingangsbereich sind die Werke von Maria Hasemeier-Eulenbruch aus Raeren. Den überlebensgroßen Christophorus als Fresko auf der Nordinnenwand und zwei kolorierte Holzschnitt-Altarbilder malte später Geraldo Roderfeld, einer der Patres selbst. Einen Plan der Garnstockkirche in D, F, NL und E (GB), auf dem die Kunstwerke angezeigt sind, finden Sie im Eingang zur Kirche. Sie ist täglich von 9 bis 17 Uhr geöffnet. Monatliche Führung jeweils am 1. Sonntag im Monat vom 6. Mai bis 7. Oktober 2018 um 15 Uhr. Parkmöglichkeiten am Ende der Hochstraße, an der Vervierser Straße vor dem Kloster und aus Eupen auf der Vervierser Straße kommend vor dem Ortsschild Baelen rechts einbiegen, nach 150 m links auf die Garnstockwiese. Nähere Informationen unter: [www.garnstock.jimdo.com](http://www.garnstock.jimdo.com)

**Kunst und Kultur im Köpfchen**, Eupener Str. 420, Aachen: Im ehem. Deutschen Zollhaus: Bis 6. Mai 2018 Sabine Häusler „In Holz geschnitten“. Die Künstlerin beschäftigt sich seit vielen Jahren mit dem Farbholzschnitt. Sie mag das unmittelbare Schneiden in Holz und Drucken vom Holz. Sie untersucht, wie sich Flächen, Linien und Leere anziehen, abstoßen oder in Balance halten. Variationen eines Themas zu schaffen durch die Kombination unterschiedlicher Farben und Druckstöcke steht im Mittelpunkt ihres Arbeitens. Sabine Häusler lebt und arbeitet in Köln. Sie hat bis heute einen engen Bezug zum Grenzgebiet, da sie während ihres Studiums in Belgien lebte. Ab 6.5. 06.05.2018, 12.00 Uhr (Vernissage) - 24.06.2018 -abbild- Objekte – Frank Keutgen - Ausstellung Belgisches Zollhaus. Ab Sonntag, 13.05.18, 11.00 Uhr (Vernissage) - 17.06.2018. Cuba - Fotoausstellung - Klaus Lorenz, Deutsches Zollhaus. Der Fotograf wird während der Vernissage über seine zahlreichen Cuba-Reisen berichten. Im Rahmen dieser Fotoausstellung von Klaus Lorenz zeigt der KuKuK den Film Buena Vista Social Club von Wim Wenders. Weitere Infos unter: [www.kukukandergrenze.org](http://www.kukukandergrenze.org)

**Atelier I.S.**, Heidestr.39, B-4711 Walhorn: Ausstellung „Habitus“ - „Mensch werde wesentlich!, denn die Welt vergeht. Dann fällt der Zufall fort, das Wesen, das besteht.“ - Angelus Silesius. Den 1. Mai widmet Inge Sauren in diesem Jahr mit der Ausstellung „Habitus“ den Bildern der Künstlerin Dr. phil. Magdalena Willems-Pisarek und den Bron-

# Kunstroute Weser-Göhl

ze-Plastiken des in Raeren lebenden Künstlers Prof. Wolfgang Binding. Zwei Menschen, zwei starke Charaktere, die in ihren Werken ihre Persönlichkeit wiederspiegeln. Durch individuelles Erfassen des Beobachteten entstehen Werke die nichts verniedlichen oder beschönigen. Stille kraftvolle Zeugnisse des Erkennens. Ohne Reizüberflutung eröffnen sie sich dem Betrachter. Markant und wesentlich. Ausstellungsdauer vom 1. bis zum 27. Mai 2018. Vernissage: 1. Mai um 16 Uhr (Einlass ab 14 Uhr). Öffnungszeiten: Sa & So 14-18 Uhr und nach Vereinbarung. [www.atelier-is.be](http://www.atelier-is.be)

**Fondation Peter Paul J. Hodiament**, Mazarinen 9, B-4837 Baelen s. V. In dem von Peter Hodiament († 2004) in den 70er Jahren renovierten und ausgebauten Bauernhof wird die attraktive Ausstellung „Orchesterinstrumente erklingen neu“ zu sehen sein. Im Rahmen dieser Ausstellung werden Original-Holzschnitte, koloriert, nummeriert und von Peter Hodiament signiert und neue Holzschnitte von Monika Wienges zu einem Sonderpreis angeboten. [www.fondation-hodiament.org](http://www.fondation-hodiament.org)

**Maison art Pütz**, rue de Hombourg 2, B-4850 Montzen: stellt folgenden Gastkünstler aus: Norbert Müller-Everling mit seinen Wachsarbeiten. Der Künstler lebt und arbeitet in Altenkirchen im Westerwald. Einige Eckpunkte im Stenogramm: • 1973 Studium an der Kunstakademie Düsseldorf bei Erwin Heerich • 1979 - 1981 Philosophiestudium in Aachen • 1986 Förderpreis der Stadt Aachen • 2001 - 2015 Kunsterzieher am Westerwald-Gymnasium, Altenkirchen • seit 2015 freischaffender Künstler. In dem historischen Herrenhaus aus dem 18. Jahrhundert können in einem separaten Schauraum auch auf Nachfrage die eindrucksvollen Steinskulpturen des Hausherrn Dieter Schlusche besichtigt werden.

**Ramírez-Máro-Institut**, Gostert 102, B-4730 Hauset-Raeren: Das Ramírez-Máro-Institut hat seinen Sitz in einem kleinen Schlösschen in Hauset direkt an der Göhl. Hier werden die aktuellen Werke des international renommierten Kunstmalers Antonio Máro und die seines Sohnes Rafael Ramírez Máro permanent ausgestellt. <http://galerie.ramirezmaro.org>

**Kulturzentrum Alter Schlachthof Eupen**, Rotenbergplatz 17, B-4700 Eupen: „Amorphia“ & Schüler des RSI Schamanismus, Weiblichkeit und Schönheit im klassischen Sinne. Die junge ungarische Malerin Nora Huszka gewährt mit „Amorphia“ einen Einblick in ihre künstlerische Entwicklung seit 2012. Zudem präsentieren die Schüler des Robert-Schuman-Institut Eupen die im Kunstunterricht entstandenen Acrylmalereien. Die Ausstellungen werden bis zum 13. Mai immer samstags von 13:00-18:00 Uhr und sonntags von 11:00-18:00 Uhr geöffnet sein. Der Eintritt ist wie immer frei. Weitere Informationen unter [www.alter-schlachthof.be](http://www.alter-schlachthof.be)

**Zentrum für Kunst und Kultur de Kopermolen**, von Clermontplein, NL 6291 AT Vaals: Ausstellung von Helmut Koch. Malerei – das ist für Helmut Koch in erster Linie die Gestaltung eines hochdifferenzierten Farbkörpers, der aus der Auseinandersetzung mit der Farbmaterie entstanden ist. Schicht um Schicht baut Helmut Koch Farbmatten auf, die, nachdem sie eine gewisse Dicke und Dichte erreicht haben, in feine nur wenige Millimeter breite Striche verteilt werden. An den Schnittflächen wird dadurch sichtbar, was dem Betrachter eines Bildes sonst verborgen bleibt, nämlich der komplexe Aufbau eines Farbkörpers, in dem sich unzählige Farbschichten sedimentiert haben, die alle gemeinsam einen Farbton erzeugen, den das Auge des Betrachters additiv in leisen Schwingungen zwischen einzelnen Tonalitäten wahrnimmt, anstatt – wie sonst üblich - mit einer geschlossenen Farbfläche konfrontiert worden zu sein. Die so bloß gelegte Farbstruktur ist Ausgangspunkt für reliefartige Farbobjekte, zu denen der Künstler die horizontal und vertikal zerteilten Farbstreifen, die neben reiner Acrylmasse auch aus Farbbremsen, Farbstäuben und –schnipseln aktueller oder auch älterer Arbeiten bestehen. In dieser Ausstellung zeigt Helmut Koch bis zum 24. Juni eine Übersicht seiner künstlerischen Kreationen. [www.dekopermolenvaals.nl](http://www.dekopermolenvaals.nl)

# *Kunstroute Weser-Göhl*

**Atelier Prof. Wolfgang Binding**, Johannesberg 101, B-4731 Raeren-Eynatten: Das Studio und der Skulpturengarten des bekannten Bildhauers Prof. Wolfgang Binding in Raeren-Eynatten, Johannesberg 101 steht bis zum 1. Oktober zwischen 14 u. 17 Uhr immer am ersten Sonntag des Monats für Besucher offen. Meist sind es die Lebewesen, ob Mensch oder Tier, die ihn beschäftigen. Rund 20 Plastiken erwarten Sie im Garten, viele kleine und mittlere Formate im Atelier - dazu Zeichnungen aus den letzten Jahren.

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter: [info@kunstroute-weser-goehl.eu](mailto:info@kunstroute-weser-goehl.eu)  
Website: [www.kunstroute-weser-goehl.eu](http://www.kunstroute-weser-goehl.eu)